

# Turing-Test mit Chat-GPT

**Ann Arbor.** Menschenähnliches Verhalten bei »künstlicher Intelligenz« (KI)? Forscher um Qiaozhu Mei von der University of Michigan sind dieser Frage nachgegangen. Dafür haben sie einen psychologischen Turing-Test durchgeführt und überprüft, wie sich Chatbots in einer Reihe von klassischen Spieltests verhalten, die den Persönlichkeitstyp sowie Fairness, Kooperation, Altruismus, Vertrauen und weitere Merkmale analysieren. Dabei musste sich die KI jeweils entscheiden, ob und wie viel Geld sie mit einem oder mehreren Mitspielern teilt. Die Vergleiche sollen ergeben haben, dass GPT-4 in seinem »Persönlichkeitsprofil (...) mit uns Menschen vergleichbare Werte« zeige, berichten Mei und sein Team in ihrer Ende Februar in der Zeitschrift *PNAS* veröffentlichten Studie. Nur bei Offenheit und Verträglichkeit erreicht die »künstliche Intelligenz« leicht niedrigere Werte. Bei Gewissenhaftigkeit und Extraversion dagegen geringfügig höhere als der Durchschnitt der meisten Menschen. Auch den Turing-Test habe GPT-4 bestanden. Das aktuelle Modell von Chat-GPT verhält sich demnach bei sozialen Entscheidungen fast genauso wie ein Mensch. Die Resultate »wurden sogar häufiger als menschlich eingestuft, als die eines zufällig ausgewählten Menschen«, berichten die Forscher. Obwohl die KI-Systeme weder fühlen noch im engeren Sinne denken können, reagieren sie den Untersuchungen zufolge in ihren Entscheidungen ganz ähnlich wie Menschen. (jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/471246.kuenstliche-intelligenz-turing-test-mit-chat-gpt.html>